

## Gruppenmeisterschaft SGM–300m – 2012: 2.+ 3. kantonale Qualifikationsrunde

Dallenwil und Ennetmoos dominierten kantonale Vorrunden

Ennetmoos holte als erfolgreichste Nidwaldner Sektion vier SSV-Startplätze. Sie gewannen überlegen im Feld A, während Dallenwil nach erfolgreicher Aufholjagd das Feld D dominierte, wo die Resultate übrigens tiefer als im Vorjahr ausfielen.

Die verschiedenen Gruppen-Meisterschaften sowohl mit dem Gewehr wie mit der Pistole stehen in Nidwalden hoch im Kurs. Bei den 300m-Gewehrschützen bilden fünf Wettkämpfer eine Gruppe. Die Sturmgewehrschützen im Feld D schiessen 15 Schüsse (Maximum 150 Punkte) und die Standardgewehrschützen im Feld A 20 Schüsse (Maximum 200). Nach zwei kantonalen Vorrunden, wobei die zweite Ausmarchung erstmals als sogenannte „Heimrunde“ auf der eigenen Schiessanlage erfüllt werden konnte, folgte am vergangenen Samstag-Vormittag in Stans die alles entscheidende dritte Qualifikations-Runde um die begehrten elf SSV-Startplätze. Für die perfekte Durchführung fand der Kantonale Schützenmeister Peter Bissig, Ennetbürgen, nur lobende Worte für die organisierende SG Stans mit Präsident Markus Böckli an der OK-Spitze. Im Feld D (Sturmgewehr/Karabiner) kämpften 16 Gruppen um acht Plätze und im Feld A versuchten sechs Standardgewehr-Gruppen einen der drei Erstrundenplätze zu ergattern. Die erste SSV-Hauptrunde kann oder muss vom 20. bis 23. Juni 2012 auf dem eigenen Stand geschossen werden.

Feld D: Dallenwiler Aufholjagd

Nach der ersten Runde vom 5. Mai lagen die Sturmgewehrschützen von Wolfenschiessen, Ennetmoos, Beckenried, Buochs und Dallenwil in dieser Reihenfolge an der Spitze, getrennt übrigens nur durch vier Punkte. Nach der „Heimrunde“ hiess die Reihenfolge neu: Buochs, Beckenried, Ennetbürgen, Wolfenschiessen, Ennetmoos und Dallenwil. Die Differenz innerhalb dieser sechs Gruppen betrug allerdings „nur“ elf Punkte. Anlässlich der entscheidenden dritten Runde vom vergangenen Samstag starteten die Dallenwiler Gerhard Kesseli, Paul Niederberger 62, Roman Weibel, Michel Barto und Vereinspräsident Andreas Odermatt zu einer beeindruckenden Aufholjagd und stellten mit glänzenden 692 Punkten gemeinsam mit Ennetmoos 2 (Toni Gander, Josef von Holzen, Peter Liem 50, Werner Liem 48 und Stefan Käslin) das Tages-Höchstresultat auf. Dallenwil holte damit den Sieger-Wanderpreis und stellte mit ex-Schweizermeister Gerhard Kesseli auch den Einzelsieger. Ennetmoos 2 verbesserte sich überraschend und verdient vom elften auf den fünften Schlussrang. Glück hatte Ennetbürgen 2, das vom dritten Zwischenrang auf den achten und letzten Startplatz zurückfiel. Ebenfalls mit einer bemerkenswerten Aufholjagd überraschte Büren-Oberdorf 1. Nach 670 und 672 im Heimstand steigerten sich Sämi Bieri, Sepp Mathis junior, Peter Odermatt, Herbert Wyrsh und Bruno Mathis im entscheidenden dritten Durchgang auf 685 Punkte und auf den vierten Schlussrang. Aus Rang und Traktanden fielen Wolfenschiessen 2 (665) und Ennetbürgen 3 (649). Ennetbürgen 2 genügten für die Qualifikation auf dem wichtigen achten Rang 672.67 Punkte Durchschnitt. Im Vorjahr waren dafür 679 Punkte notwendig.

## Feld A: Stans wirft Beckenried aus dem Rennen

Nidwalden kann bei der ersten SSV-Hauptrunde nur drei Standardgewehrgruppen stellen. Nach zwei Runden lautete die Reihenfolge: 1. Ennetmoos 1, 2. Ennetmoos 2, 3. Beckenried und 4. Stans, wobei Stans mit Franz Keiser, Peter Mathis, Beat Zumbühl, Markus Böckli, und Sandro Sona nur neun Punkte hinter Beckenried auf der Lauer lag. Sie nutzten denn auch prompt den Heimvorteil und steigerten sich nach 945 und 936 auf 947 Punkte, während Beckenried (ohne Roberto May) mit „nur“ 931 unter ihrem wahren Können blieben. Mit dem vierten Schlussrang hat Beckenried das erklärte Saisonziel, wie schon im Vorjahr, nicht erreicht. Die erste SSV-Hauptrunde bestreiten, wie schon im 2011, öauHau zwei Gruppen von Ennetmoos und die SG Stans. In der Siegergruppe Ennetmoos 1 kämpften Dani von Holzen, Michi Burch, Simon Gander, Pius Wyss und Andreas Gander und in der zweiten Gruppe schossen Thade Scheuber, Astrid Fluri, Reto Abächerli, Samuel Gassner und Christian Gander. Mit Dani von Holzen, Thade Scheuber, Michi Burch und Simon Gander, alle 194, dominierten die Ennetmooser auch das Einzelklassement. Genügten im Vorjahr auf dem dritten Platz noch 936 Durchschnitt pro Runde, waren es dieses Jahr 942,67 Punkte. Also eine deutliche und erfreuliche Leistungssteigerung bei den Sportschützen !

Bericht: Franz Odermatt